

Beirat Neustadt

Bithja Menzel

Ingo Mose

Jens Oppermann

**Entwurf für eine Stellungnahme des Beirats Neustadt zum Bericht der Vertreter:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) zu den möglichen Auswirkungen geplanter Maßnahmen im Bereich der Straßenzüge Martinistraße und am Wall auf die Verkehre in der Neustadt (im Rahmen der Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans)**

Der Beirat Neustadt dankt der senatorischen Behörde für die Ausführungen zur o.g. Thematik auf der Sitzung des Beirats am 17. Juni 2021.

Die Ausführungen der Behörde haben die Sorgen des Beirats nicht entkräftigen können, dass mit den geplanten Maßnahmen im Bereich der Straßenzüge Martinistraße und Am Wall voraussehbar nicht unerhebliche Mehrbelastungen durch Verkehre in der Neustadt einhergehen werden.

Der Beirat Neustadt vermisst weiterhin präzise Aussagen dazu, mit welchen Auswirkungen der Stadtteil konkret zu rechnen haben wird. Er fordert die Behörde deshalb dazu auf, Analysen zu folgenden drei Varianten der möglichen Entwicklung durchzuführen und nachzureichen:

- Analyse heutige Verkehrssituation
- Analyse Prognose-Null-Fall mit Einbahnstraße Am Wall
- Analyse Variante 1 mit Rückbau Martinistraße von 4 auf 2 Spuren, T-30 und Überholverbot Busse

um die entsprechenden Werte anschließend miteinander vergleichen zu können.

Der Beirat Neustadt bittet die senatorische Behörde um Auskunft dazu, bis wann die entsprechenden Daten dem Beirat zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt werden können.

4. Juli 2021